



Die Präsidenten Franz Brunner (links) und Christoph Kuchenreuter (rechts) zeichneten Peter Leibl und Heinz Przywara (von links) für ihre Verdienste aus.

FOTO: LUDWIG DIRSCHERL

VEREINE

Schützenfunktionäre geehrt

SCHWANDORF. Mit dem Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes wurden zwei verdiente Oberpfälzer Schützenfunktionäre geehrt. Beide gehören der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Tell Schwandorf an.

Peter Leibl ist seit 1975 bei der FSG Tell. Schon frühzeitig übernahm er die Verantwortung in der Vorstandschaft des Schützenvereins. Als Ausschussmitglied und Schießleiter im Bereich Kleinkaliber war er von 1977 bis 1997 aktiv. Von 1998 bis 2011 war er stellvertretender Schützenmeister, bevor er 2012 die Führung als erster Schützenmeister übernahm.

Heinz Przywara trat 1981 in die FSG Tell ein. Auch er begann als Ausschussmitglied und Schießleiter im Bereich

Luftgewehr von 1987 bis 1993. Von 1994 bis 1999 war er stellvertretender Schützenmeister, bevor er 2000 als erster Schützenmeister den Oberpfälzer Verein übernahm. Dieses Ehrenamt hatte er bis 2011 inne, bevor er es dann im Jahr 2012 an Peter Leibl übergab. Einige Jahre als Kassenprüfer und fünf Jahre Ausschussmitglied schlossen sich an, bevor er 2015 zum Ehrenschützenmeister ernannt wurde. Weitere Verdienste erwarb er sich als Sektionsleiter im Landkreissportverband (LSVS) Schwandorf. Beide engagierten sich im Festausschuss, legten mehrere Lehrgänge ab und bekamen viele Ehrungen. Für ihr Engagement um das Deutsche Schützenwesen wurden sie vom Deutschen Sportbund ausgezeichnet. (gdl)